

In fertions. Gebührt far die Agehaltene Corpusziele ober beren Raum 131/2 Big., für Private im Merfeburg und Ungegend 10 Pf. Kür periodische und größere Anzigien entsprechende Ermäßigung nach Bereinbarung. Compligirter Sah wird entsprechend bößer berechnet Notizen und Weckamen außerhald bes Infenatentheils 30 Big. Beliogen nach Ubereinfinult. Sämmtliche Annoncen-Bureans nehmen Infenate entgegen.

Ausnahme ber Sonn- und Feiertage.

ns. Itle

cr..

th:

burg.

ng

rg.

1892

115

ri.

r. 50.

Dtte

n.

Mcten

Infang

d ihn

. ten g.

Ab on nement 8 prei 8 viettelfdörft. mit "Auspiritets Somitagsblatt" n. "Biffitter für Unterhaltung und Beleipungs" dei den Austrägern 1,40 Mr., in den Ausgabestullen 1,30 Mt., beim Polidegug 1,50 Mt., mit Landbriefträger-Bestelfgeld 1,35 Mt. Die einigeline Kr. wird mit 10 Phy. berechnet. Sebaction und Typebition: Allenburger Schulfplat 5. Bebacteur: Gu flab Abolf Leib hold im Wersfeburg. Spireblumber: 1—2 Unt Wittags. Sprechflunbe: 1-2 Uhr Mittag Das "Merfeburger Arrisblatt" Merfeburger Arrisblatt" Angeigen - Annobme ersteint täglich Machmittags 4 Uhr mit Anshime der Annobme der Mishabme der

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtlides Organ der Merseburger Areis-Verwaltung.)

Die Grunds und Gebäudeftener. Seberolle der Stadt Merfeburg pro 1893/94 liegt vom 22, de, Mte, ab 8 Tage lang zu Jedermanns Einstigt im Communalburean aus.
Werfeburg, den 17. März 1893. Der Magistrat.

Polizei. Berordnung.

Auf Grund der § 5, 6 und 15 des Geletse über die Golizei-Serwaltung vom 11. März 1850 und unter Bezugnadme auf § 143 des Geletses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Inli 1883 verordnen wir unter Zustimmung des hiestgen Wagistrats Folgendes: § 1. Der Transport don übelriechenden Füsstigener, insdeziondere von Jauche, menischlichen der thierischen Exermenteinigen, namentlich auch die Abilup des Düngers aller Urt, ist nur in jolden Begen der Behältern gestattet welche das Durchsschefen, Serablaufen der Krunt ist nur in jolden Kagen der Behältern gestattet welche das Durchsschefen, Serablaufen der Krunt ist nur in jolden Krunterschlen der transportieren Stosse verdierten, Berantworklich hierifür sind sowohl die Kübrer, wie die Besiger der Fubrwerke. Wenistlich Excennent, sowie Dünger und Whaltschie alete Art, mittelst deren der Transport geschieden, mitselft der verdierten der Volletzein der Art, ist mit Geläße, mittelst deren der Transport geschiede, man diese weben der Volletzein der voll

Unter neuangefauften Ruben bes biefigen Ritterguts ift bie Maul, und Rlauen: feuche ausgebrochen.

Schafftabt, ben 20. Mary 1893.

Die Polizeiverwaltung.

Merjeburg, den 21. Diarg 1893.

Politifde Radridten.

Deutsches Neich.

* Bom Kaiserhofe. Unser Kaiser erledigte am Wontag Worgen zunächst Regierungsangelegenheiten und unternahm sobann eine gemeinsame Mussahrt mit der Kaiserin. Im Schlosse anbeitete der Kaiser alsbann mit dem Schloffe arbeitete ber Rafer alsbann mit bem Sheft des Ayuldabinets und nahm die regelmäßigen Marinevorträge entgegen, Mittags nahm ber Monorch die Meldung des Geh, Ratifs b. Unruhe-Bomilt entgegen und empfing ben Geh. Ober-Reg.-Rath v. Wilmowsk, welcher die Orben seines verstorbenen Baters in die Handelberten Aufmittags entsprachen bie faigerlichen Wasselfate einer Einsdung des Erdgroßherzogs und der Erdgroßherzogs und der Erdgroßherzogs und der Erdgroßherzogs und der Erdgroßherzogs und ber Erdgroßherzogs und ber Erdgroßherzogs und ber Mittags.

— Rum Raiferbefuche in Rom, bessen

- Rum Raiferbefuche in Rom, beffen Biele und Zwede im übrigen bekannt find, wird noch berichtet, daß die Raifer in Auguste Bietoria am Besuch im Batitan nicht theilnehmen wird. In den letten Tagen hat allerbings verlautet, ber Raifer werbe ben Bapft allein auffuchen, und fo tann man wohl an-nehmen, daß Etitettenschwierigfeiten ober Mehnliches ben Befuch ber Raiferin vereitelt haben.

- Aus Friedrichsruh. Fatft Bismard empfing am Sonntag ben Abg. Schorf, Dr. Jahn aus Bertin und ben Aheber Beter Rick-mers aus Bremerhaven.

- Der commandirende General bes preußi-ichen Garbecorps, v. Deericheibt. Gilleffem

verlegt.

— In ber Bahlprufungstommiffion — In ber Wagiprulungstommerfien bes Reichstages bat fine etwas noch nie Dage-weienes ereignet. Die Rommission hat bei läusig bemerk, in 110 Sigungen ihre sammt-lichen Alten ausgearbeitet und ihre Arbeiten beendet, Dem Borsigenden wurden von den

Mitgliebern ber Rommiffton Blumenbouquets | lichen

iberreicht,

Das preußische Abgeordnetenhaus wird sich wahricheinlich fcon am Mittwoch bis jum 11. April vertagen. Im Reichsetag durfte die Bertagung am Donnerstag eintreten, Das preußiche herrenbaus aber vorausstichtlich bis Sonnabend fortarbeiten

müljen.

— Die Petitionscommission des Herrenhauses beantragt, die antisemtischen Bettionen um staatliche Brüßung der jadischen Gescheingesetz Erüfung der jadischen Gescheingesetz Erüfung der Jackspan zur Brüßung und Betäcklichtigung zu berweisen.

— Eine Berjammtung der jah wähischen Tandwirthe im Stuttgart beschloße einstimmig den Betirtt zum Aund ben den und der den bentlichen Landwirthe und nach in der derchaußigsigung in Sachen der Einsührung der Jovoptiach des Berliner Brogramm an. Die Beidußigsigung in Sachen der Einsührung der Broductabiet, der Gemissteren der Erhöfteren Beraufsichtigung der Produkten Draane der Schledernatung wurde vorbehalten.

— Der cuglische Commisser für das Dessuhrendtung wurde vorbehalten, der Elaub Machonald, ist in Bertlin eingetrossen, um mit der deutsche den keines der Erhöfteres, der Annerun im Rordwisten ungernzaden auglischen Gebiet, Sir Claub Machonald, ist in Bertlin eingetrossen iber die Schlichtung des beutsche eing lischen Gerazistreits am Kio del Key in Berhandlungen zu teten.

au treten. - Das preußische Staatsminifterium hat einen — Das prensische Staatsministerium hat einen Seseigentmurf zur Regelung bes Ausenrechts in den sieden öftlichen Prodinzen sertig gestellt. Der Kommersche Prodinzellandtag sollte am 15. Wärz ein Gutachen über diesen Gesehntwurf abgeben. In Uedereinstimmung mit dem Prodinzial-Aussichus berneint die in dieser Sode eingesete Kommission das Bedirfnis der Abänderung des bestehenden Ausenrechts, und der Ausbudg trat dem Beschulf der Kommission bei.

nis ber Abanderung bes beitehenden Allenteche, innd ber Zondtog it at bem Beichlus ber Kommissen bei Bandtog it at bem Beichlus ber Kommissen bei Banden in Meichtstage angedracht: Beabstigigen bie vertindeten Regierungen Angestate des in letten Jahre überrastend be unt den Tad als dan nes demacht geschertigte Maßregeln vorzuschlagen, die geringte stücken Auflagunges des deutsche Tad als dan vor den die geringt sind, biesen Rückgang und den der in nadweisbar verdundenen Atin weiter Kreise unserer beutschen Erkandt und der Beich Beiten Rückgang und den der geschen der Freise unserer deutschen Zuder aufgeschertigen Tadastödenern aufzuhalten?

Das nene Reichsselt, die Bestämpting gemeingestärtiger Kransteiten Eenschengeisch das die Eundersatischen Kransteile Eenschengeisch der Eindersatischen Verlagigische Erkansteil der Kransteile Gemeinsche Aussichtige Verlagigische der Enwischungen beschäftigt. Die Kunsschifts haten der Kenderung unterzogen, die dem untprüngstelle Geschen von Signaten unterzogen, die dem untprüngs

lichen Entwurf ein recht verändertes Ansehen giebt. Die Anträge bes Ausschuffes geben dem Besetze einen Umfang von 43 Baragraphen, also um der weniger, als die Borlage zählt. Die Anträge bezwecken im Großen und Gangen eine Vereinfachung und Vereitraung ber urtyerlinglichen Anordung. Es bezieht sich dies namentlich auf die Angeige plicht, deren Ausbehung auf Darmtuhus. Die hist die einschließeich Group, Kücht, deren Ausbehung auf Darmtuhus, Diehtlerie einschließlich Troup, Küchfallsieder, Ruhr, Scharlach von den Aussichtliffen geftrichen worden ist. Fernen baben die Aussichtliffe u. A. die Ausbehung der Anzeisepflicht auf alle zum Jaushalt gehörigen rohgen ist aussichtliffen zu die Aussichtliffen geftrichen Weite kluszige jeder Erkenatung an Kindbettsieber und auf sonstige haushaltsgenossen, sowie der kunselgielts gesterten der Aussichtliffen zu fieber geltrichen. Die Aussichtliffen zu sindbettsieber geltrichen. Die Aussichtliffen in weniger berungsstägig Sassing din.

— Aur Sonntagsruche wurde regierungssieits darauf aufmerfram gemacht, das es jeder Semeinbe gestatet irt, durch Drisstatut andere als die generell vorgeschriebenen Bestaufsstünder istuiten, sofen sie gleichgeitig eine Perabschung der Daner der Bertaufszeit unter 5 Stunden vorschreibe; indessen siem er kaufschung erworden, das eines Gemeinde von dieser staut Fallige die Bertaufsgeit unter 5 Stunden vorschreibe, indesse der Kaufstatut angenommen, dem zuloge die Bertaufsgeit unter 5 Stunden vorschreibe die Bertaufsgeit an Sonn und Weiertogen auf 4½ Stunden beschwarft und die Stunden von 11—12 Uhr Bormittags und 1½ Stunden von 11—12 Uhr Bormittags und 1½ Stunden von 11—12 Uhr Bormittags und Diesetzung und Konner Geschweitet werden jollen. Das Statut liegt gegenwärtig dem Bezirfstussein Konn zur Genehmigung vor,

— Ein Erfolg der deut siche Indexent

(Rachbrud berboten.)

Biel gu brav. Bon Emil Rolanb.

8] Son Emil Voland.
Der Brasilianer befan feine Frau balb genug iatt. Er spielte, er verichieuderte Aunsende auf dem Konlettetisch; Aunsende gab er hin sin feine nobeln Boissone. Täglich wagte er sein Arbeit bei von unsinnigften Mitten. Seine Frau zitterte sir ihr; sie welkte hin in der immer neuen Augt um dem selbsgewolkten Gatten. Er höste Ehränen — schießeisch drohter er mit Scheidung. Sie wußte nicht, wie sie leben sollte ohne ihn da — wie ein beruhigender Schatten, wie ein ettender Schulkgengel trat Gregoire an ihre Seite; er vertöhnte sie stymmal mit dem hisgigen Sultan, dessen ibdernier Feuergeist eine europäische Frauenseles nie begriften.

zugureiten, weil Gregoire und seine Frau ihn zu verhindern suchten!
Dann kam das Ende.
Auf der Reitbahn im Part knirschten die Duse des schalders Peiebes. Er hatte es hald gebändigt; seine eisene, wildezotische Krast zwang dem Ther den mächtigen Emstung auf sener Jand, die so gewaltsam einzugreisen vermochte in sewedes Ding, das ihr gestel.
Gregoire stand neben Lydia am Wegrand, Plöyinch baumt sich das Pierd hochauf. Diaz will es gewaltam zurchterigen; er draucht jädzornig die Sporen, Das wiede Thier jagt in haltigen Sprüngen um den Kalen — die Gesalr ist de.

bent den dentwurt in vielent wichtigen Phainter einer Kenderung unterzogen, die dem urtydings mals guridzulteden derauch.

Sie steht wie erstarrt da, von tödlichem Grauen ersaßt. Die bewegungslose Gestalt ruht stumm und todt vor ihr auf dem blumigen Kalen, das Jampt zur Seite geneigt — traurig — ichmerzlich, Zu prüß gestockel — traurig — ich met gestockel — das en am odlighsten war!

Der Reiter dat sein Pierd wiede, Dann fehrt em tit einem dunflen Etwas in der Dand zurüsch, Wester hat sie werschwieden der Sportsmen der wie einem dunflen Etwas in der Dand zurüsch, Wester lauf sie eine Spoten gerächt auf siene Kri.

Der Brosstinner auf Gregoires Leben gerächt auf seine Kri.

Drei Wochen nacher läßt er sich von seiner Frau scheiden.

Der Brosstinner hat Gregoires Leben gerächt auf seine Kri.

"Drei Geschichte ist zu Ende," sogte sie leise und die Bross Freister auf und beind wie unscheiden Spoten und seine Gregoires Bild vom Tisch berunter aus ihren Schope.

"Warmer Gregoire!" sagte ich, "Warmen nicht lieder: ame Zhia zu bera sie den geschieden geschieden geschieden sieden der Spoten und seine Spoten der Spoten

Annahme von Inferaten für die am Rachmittag erscheinende Rummer nur bis Vormittags 9 Uhr.



ift me bei pro bei me bon bon Ba me bie wei Teh

Bei Die bes Di

Palabi

iva rat übe fei un fpr Boo h e ftel eng ein ber

geh gle füh übe

Der aus bie und So aus ma

tro Be jein De

tra bor gef her gef

ein tre fell bu ftel lun we

Emin Bafca, Die Coffnung, bag Emin Bafcha fich noch am Leben befinbe, wird immer geringer, Es wird ber Boff. Big. aus London berichtet: Die britifche Oftafritagefellichaft empfing Schreiben bom Rapitan Williams, batir Rampalla, 9. December, in bem er fagt, er habe feine weiteren Rachrichten über Emin Bafcha empfangen, er halte ihn für tobt.

Defterreich-Ungarn. * Bum Prafibenten bes öfterreichifden Abgeordnetenhaufes wurde unter lautem Beifall ber Abg. von Chlumech gewählt.

Frankreich.

Rente Deutischen fie fe in Paris. Der "Figaro" versuchte eine Detse gegen Deutischand zu veranstalten, indem er angebliche Enthaltungen aus Nachonto verössenlicht, die beweisen siehen baß der Dahomeystrieg eigentlich das Bert von Deutischen sie. Tr giebt einen angeblichen Brief des Deutschen Barth an König Phannin worm biefer zum Arten ermufficht angeblichen Brief des Deutschen Barth an König Behanzin, worin dieser zum Kriege ermuthigt wird, zum Besten. Der Brief ist mit einem Veger-namm (Moyga) unterzeichnet, der nach "Kigaros" sihper Berschigerung die dahameyliche Ersart von Barth sein jost, und das Blatt sagt nicht, in welcher Sprache der Brief abgefast war. Der "Figaro" überschilltet die Regierung mit Bor-würzen, weil sie kusweijungs- und Faltverischließungsbeschle des General Dodds nur gegen das Haus Balbert- Brohm bestätigte, das angeblich nach Beginn der Feinhelesgeiten Wossen geliefert hätte, nicht aber gegen Barth und Jos und Trangoit Solmer, deren Verkäuse völler-rechtlich durchaus unansechtsar im Frieden stat-sanden.

und Leangol: vomer, ver ver vertrage vonerrechtlich verchaus unansechtear im Freden stattfanden.
— Der von den Franzssen "total vernichtete" König Behanzin von Dahomey scheint sich Barsier Journale ichon selbst zugegeben haben, Behanzin bereite sich zu neuen Kämpfen gegen seine Widerten von, heißt son un gar, zwanzig Wann ber schwarzen Silfstruppen der Franzsen sein zu dem Dahomerbörige übergegangen. Daß sie dies sicher nicht tihten wirden, wenn Betterer vernichtet woden wäre, liegt auf der Jande. Es siehen also sier sich während der Franzschalt in Parts toch, recht seltsam dies vorden sie ficher nicht toh; recht seltsam dies vorden sie Franzsch vohr, recht seltsam dies vorden sie Partschulten.
— In Panamaprozeh danern die Plai-bernftag noch das Urcheil erwartet. — In Vorden der der Vorden und bei eine kaholische Eersammung in tumu tu arischer Beison sieh verleit. Eine ganze Angah von Ber-einen sieh verleit.

Beife geftort. Gine gange Ungahl bon Ber-fonen find verlett. Der Borfall erregt peinfonen find better Bulgarien.

* Noch Privatiogrieften fieft es mit bem franten Fürsten Ferdinand von Bulgarien noch immer nicht i obefonders, ber Bustand bes Kranten foll bebenflicher sein, als bie offiziellen Meldungen augeben.

Amerifa.

* In Brafilien ift es icon wieder einmal nicht geheuer. Eine Depeiche des New-York-Horald melbet aus Balparaijo, daß 3000 Mann unter dem Befehl des General Tellos stehende brafilianifche Regierungstruppen burd foberaliftifche Streitfrafte unter General Tavare fideraliftige Streitkafte unter General Tavares in der Afghe von Ppocarag total in die Flucht geschlagen sind. Nach dem Kampfe habe Tavares eine Truppenablheitung den Klichenden nachgeschickt, Bei der befannten haarstränbenden Feigheit, welche unter ben

brafilianifchen Truppen herricht, braucht man nicht baran gu benten, bag biefe gujammenftoge besonbers blutig gewesen find.

a Parlamentsberichte.

perfeiligen Beneckungen perfen vieuere, nyvaare, perinam von Sonnetberg wird bie Beiterberakung die Dien flag vertagt.

Verußisches Herrenhaufs und ber Montagsfügen der vereichten Herrenhaufs werden migetheilt, daß von der vereintreten Herrenhaufs werde mitzeleilt, daß von der vereintreten Herrenhaufs werde unterfeile hier Kode ihre Empfenficht von der Verlieden der Verleichten und der Angleiche fir die Thindipme de Paule beim Tode ihre Kaknderung von Knitsgericht Seigleich werde der Verlieden von Schaufer und der unterfelle Verliegen der Ver

Brobing und Umgegenb.

† Halle, 21, Mary. Ueber ein Revolver-Attentat, welches gestern Rachmittag zwischen 2 und 3 Uhr in einem zu einer Brival-Veil-anftalt eingerichteten Grundstäde ber Ruten-bergstraße hierselbst flattsand, berichtet bie "D. bergftraße hierfelbit flatifand, berichtet bie "h. Big." folgenbes: Bur angegebenen Zeit fielen im Innern Des Grundblides mehrere Schaffe und bald banach verließen zwei junge Manner, ftart blutend, bas haus, um fich nach ber in ber Rafe bergenen Konigl, Almit zu begeben, Bor bem Grundblide felbft hatte fich eine große

gan der Merjeburger Areisberwaltung.

Wenschemmenge angesonmelt, ber sich eine gewisse kufregung bemächtigt hatte. Ueber ben bergang ersalven wir Folgenbes: In ber zweiten Eigge bes Erundstlick, das im lledrigen zu Privatschläusen die Kunstmader R. ichen Gesteute. Zwischen bie Kunstmader R. ichen Helbert wir der Verleben der Ver der Maler am Thatvete und die Situation er-kennend, eilte er seinem Madgen zu Hile, wo-dei er selbst mit den Erwenten handzmein wurde. Die Frau des Walers hörte den Tumult und als sie gar wahrnahm, daß ihr Mann fid, in Glefahr befand, hotte sie einen Nevolver her-bei und keuerte drei Schälfie auf die delben jungen Leute ad, die simmittig ihr Ziele erreichten. Ginen der Studenten war eine Kugel in den linken Oberarm gegangen, dem anderen hatten zwei Kugeln den rechten Borderarm durchhohrt. Die Verlekungen erwiesen sich als nicht telensgesisch-lich. Die Attentäterin wird sich demachst vor dem Erafrichter wegen ihrer That zu verant-worten haden."

bem etraftigter wegen ihrer Ayat gu ernermenten faben."

† Raumburg, 17. May, In einer früheren Sigung hatten bie Stadtberordneten auf Anregung bes herrn Regierungsprafibenten beichielle, ben feit Jahrhunberten auf Gonntag Palmarum un erfichten, auf Endie au vorfichten. fallenden Jahrmartt auf Judica gu verfchieben, Bom herrn Dberprafibenten ift biefe Berlegung Bom herrn Oberprasitienten ist biese Berlegung nicht genehmigt, iondern gewinsight worden, daß der Martt auf einen Wochentag außer der Kaitenzeit gelegt werde. Da aber die stätlichen Behörten ber Anstat ind, daß der die stätlichen Behörten ber Anstat ind, daß de Berichischung des Warttes vom Sonntage die hiefigen Gestätlichet empfindlich sichdigen würde, beischo bie Stadverordneten-Versammlung in ihrer gestrigen Sigung, den Wartt nach wie vor an Valmarum zu halten, d. h. mit nur zehnstündigen Berlehr.

† Calbe a. S., 20. März, Am Sonnabend Bbend ging, wie die Wagh. Big, mittheilt, die seit Jahren leibende Chefrau des Manner mit ihrer beiten

feit Jahren leibende Thefrau des Maurerpoliers B. in Abmelenheit ihres Mannes mit ihren beiden Kindern, einem 9 jährigen Knaden und 6 jährigen Madde, in in die Nähe der Fährstelle vom Klofte Gottekgudden, sie fie jir zunächt da 20 Na de ein in das Wahfer en in das Wahfer en Tod zu finden. In der Ridge bes Thaterke wellende Fischer etteten die Frau und ihren Rnaden. Die Berinde auch das Mädden zu ettet waren werde und best Vickert wellende Fischer etteten die Frau und ihren Knaden. Die Berinde auch das Mädden zu etten waren vegeblich; am Sonntog wurde is als Leiche an der Unglidschielle gefunden. I zieh, 18. März. Im Thiergarten gerieth, jedenfalls durch Unachtlankeit bes Kutschere, ein mit auch Kirten bekonntes, der Kinna Ge-

28 Bersonen aufnehmen soll, wird von Rossa & Uhr und 11½ Uhr Bermittags, vom Fuße des Kyffhäusers 9 Uhr Bermittags, 1 Uhr und 5

Mittiong, ven Die Einrichtung ift bem "Harglind Bweigverein Rohla" zu verbanten. Borgesten Abend ift ber hilisbremjer Latich von hem nach Northeim fahrenden Giltrich und Waltenried von bem nach Northeim fahrenden Giltrigung eine Angelichtung der Bereichtung in fine eine Angelichtung gestellt und getöhtet worben. Der

von dem nach Northeim fahrenden Güterzuge gestützt, über ab ren und getöbtet worden. Der Verunglächte hintetäligt eine Wittvoe mit acht Kindrer,

In Gera redete am Dienstag auf dem Johannisplat eine Krau mit einem Ainderwagen eine andere Frau mit der Witte an, einen Augendich dei dem Kindre zu beleben, da sie sich einem Kindre volleich der Kindre der Schaft fausen wolle. Die Frau entsprach bieser Vitte nud war nicht wenig erstaunt, als die Autret des Kindes nicht wieder zum Vorschelt am. Das Kind mit dem Wagen wurde auf der Poliziei abgegeben.

I Gera, 20. Wärz, Wie unsere Socialsemofracten in Betreif des Vohacts vorzehen, zeigt wieder einmal solgender Worfall. In der letzten Hautersammlung des "Naturshellvereins" wurde desslosselier, von jest ad auch

heilvereins" wurde beschlossen, von jeht ab auch in der socialdemofratischen, Neuß. Erib." gu inferiten, Der Borstand des Breins erhör jedoch von dem genannten Blatte das betreffende Infeat mit dem schafften Bescheiche gurück, des feiche für der Aufnahme sinden, weil die Berlammlung in einem Locale ("Kaifersaal") statistiede, das die "Keuß. Trib." ihren Partisenossien nicht empfehlen könne. Also regelrechter

Brogeoti † Arnstadt i, Th., 19. März. Sine Kotsbride, die behafs des Anfahrens von Erdmassen am Inthal-Stadset die Stadtim Erdmossen am Imtgal-Viadurt bei Stadtliah Geisendagin-Veudau Arnstadt-Vaalfeld errichtet worden von, st fürzt z. paf am men. Ein aus einigen zwanzig Erdlowries bestehender Arbeitezag suhr in Folge zu geringen Bremsens nitt großer Fachreckwinzigteit auf die Nothbrüde; da dies aber sitr eine jodge Auft nicht außreicht, so dies aber sitr eine jodge Auft nicht außreicht, so dies aber sitr eine jodge Auft nicht außreicht, so dies aber sitr eine jodge Auft nicht außreicht, da ber der sit eine Schlowries stitzten etwa zwanzig Weter tief den Bahndamm hinnater und wurden zist aus fangingtlos errerümmert. Ein Arbeiter erlitt bei dem Unglüdssialle erhöstliche Berletungen, Renerdings verlautet, daß der Derban auf der Ertred Artstadtlich ber Derban auf der Ertred Artstadtlich bin kunnächt burch die Pioniere der Sienachaftrigade werbe außgeschier werben.

† Greiz, 17. Wärz, Am Wittwoch wurden Briedering Krina Friedrich Leiter, die Friede Artstellten und Arbeitern der Finna Friedrich Leiter, die Friede Friede

ben Ungesellten und Arbeitern ber Firma Friedrich Armold hier, die berfelben gehn Sapte gedient haben, die Unweisungen zu dem von dem verstorbenen Ehrif Ernst Armold ausgeseigten Legart im Betrage von 750000 Mart siberreicht. Gegen 250 Bersonen nehmen an dem Vermächtniste in das eine Leitzelt anschnliche Summen auf dem Einzelnen entfallen.

Stadt und Rreis.

ersuchen alle Freunde unfeces Blattes in Stadt und interessante Mitcheslungen uns zum Abbrud zusommen zu lassen. Unsoften werden gern zurückerstatet.) Merseburg, den 21. März 1893.

Merfeburg, ben 21. Mary 1893.

— Gestern war Frühlings Ansielichetet, In Wirflichfelt zerstoben all' die schönen Frühlingsbirten from bie mit Recht so beliebten Reime wie Sonne und Wonne, herz und Schmerz, Liebe und Ariebe in der Feber ein, Die Winde bernichteten manch garten Keim der erwachenben Natur und die Bewölfung ließ Alles grau in grau erschienen. Die wenigen fremblichen Sonnenbliche des himmels reichten nicht aus, um die sichtlie Elimmung au verscheuten. Das man bie stoftige frumwung berichten und bie verscheuten. Das man froftige Simmung zu verschen ficht aus, um flort ben jähen Temperaturwechel, ber sich inner-halb ber letzten Tagen vollzogen, verschnupit ift,

Geficht. Best wußte ich, bag ich eine Rrante por mir hatte und welcher Art bie Rrantheit

war. — An biefem Augenblick traten Menschen ein. Ihre lauten Worte mochten weit genug bas ftille Schloß durchpallt haben. Iemand trug ein Licht in der Hand. Sein Schein fiel hell auf die blasse frau, die bewühlted in den Schloße gegunden war.

gefunden war. "Bas ift geschen?" rief bie alte Lanbings-hofen; "ch! bacht ich's boch — fie!" Sie lingelte heftig; bann beugte fie fich tief aber bie Ohnmächtige, fittig ihr über bie Etten, rieb ihre Hände und sah mit gartlichem Erbarnen,

fahlen Glang, halb bon bem röthlichen Licht-schimmer überhaucht, lag auf bem Teppich zu ihren Fugen bas Bild Gregoires,

Auf ihr Befragen ergablte ich ben Bergang. "Die Arme ift irrfinnig -- fagte fie nach furgem Bogern. "Die Anfalle tehren unberechen-

bar jurud. Ich weiß, Sie werben bas traurige Geheimniß wahren, baß Ihnen ber Bufall hier entichleiert bat,

Bir empfahlen uns ichweigenb, Auf ber Treppe, an berfelben Stelle, wo bie rathselvolle Gestalt im buntlen Schleier guerft

raibjelvolle Gestatt im buntlen Schier purch an Beowulf vorübergegangen war, blieb er stehen und ergriff meinen Arm. "Icht weiß ich wieder, wer sie war!" sagte er; "wie ich es nur vergessen sonntel" und als ich schwieg, flästere er den Ramen, den ich wohl erwartet, aber dennoch gesurchtet hatte — "Madame Diag — "

- Enbe. -

(Radbrud verboten.)

Berliner Blauberei.

Berliner Platiderei.

Bon Ceory Paulfen.

Draußen im Grünen soken fich schon einige Bogelfimmen bören lassen mie bas Wärgeicken soll ein ammtbiges Köpischen erheben; bis Knodpen schwellen, bie Bänne und Ertünder bereiten fich draut von, anstusschagen und der Ertünder Ereiten fich draut von, anstusschagen und des Teitiner Troitoir freift dann und nann ein wirtlich marmender Gonnenspracht.

Die Nödelwagen raffeln son in gewickiger Gradität in der Greige find, neckge an "Billigheit" angenommen aben, se faum fer roblich des Jöre, barte finne Erasgenherrungen eine willstolliche Bagenandamstung fernenten aben, se faum den Mendelm erweit, als finne gewichtlichen Burchtlichen Burchtlichen Burchtlichen Staden und bandel in der Bandel in Mittel ichen Aufgeschaften nachgeich, im die Seise berrumgenommen erben die erken Bintettiffereiter.

int Callignitt jerkeit Muttegeschaften nangege, im Die Reise sertumptommen.
In den Leisbattern verben die ersten Winterlöczsieser und Auflein nan Boses abgegeben, in dem Schaulenkrei-erscheiten leichte und belle Stoffe und der Dierhofe derabeit mit gegatutigem Geloge im Aleicie isharen und nichtscharen Rachbildungen, zehltrichen Ofteretern aus Auckr, aus Suppe und Borgelan.
Neus Steuerzeitel, die desmal gleichebentend find mit naren Generorbäumg, find in Gloft und die Anderstein

and in Benufifein ber kommenben schieben geber bei Bijfdiniers 9 Uhr Bermittags, 10m zufergeben bei Lenges und der Liebe, von Amsandungen deslalen, die in nicht versigen bei der Liebe, von Amsandungen deslalen, die in nicht versigen des preimenstellen einer eine eine bei ber die des perimentellen den den den Des Gentlen des gestellt wassen. Des Gonntags Nachmittags zieht es in diesten unsachlichen State der Begen des Kallers nicht der Angleich der Under hinauf und hinnuter, um Brandburger Top ihmas und hinnuter, um Brandburger Top ihmas und hinnuter, um Brandburger Top ihmas und bei einheite der Understellen zu nehmen bliegt, der den der Angleiche Bei den Muschaften der Weschäften zu nehmen bliegt, ihr die der Gerichte der Angleiche Beit Muschafte des der Angleiche Beit Muschafte des der Angleichen der Mittagstunden die Preier. Dom Bodier spielleiten der Echigkein im Kreien. Dom Bodier spielleiten, die der Begen der Geschläche fillen mal ihm auf dem Mittagstunden der Mittagstunden des Mittagstunden des Mittagstunden der der der Mittagstunden der der Mittagstunden der Mittagstunden der Mittagstunden der Mittag

Abonnement auf bas täglich ericheinenbe "Merfeburger Areisblatt" monatlich









tung ver-mfer trieb

bem agen

ent.

ial=

aud

rüd

chter

Eine chtet

mim

rma

im

rich atur bie nan

Mus wie und

Annumer 69. 1893.

ist etenso ertäärlich wie die Berschupstheit im medicintischen Sinne. Das Riesen ift so allgemein, daß man schon don einem Atehrauch sprechen Ginnet, don den einem Atehrauch sprechen Ginnet, don den allerdings nur die Kerzie Ruhgen ziehen, die der ertästeren Menichtie für Dienste zu wöhnen haben. Es ist seweden, alle Ertättungs-Erscheinungen unter der Bezeichnung "Instungs-Erscheinungen unter der Weckeltungs wer Kräftunger eine um 16 größere, freilich aber oft genug eine sibertriebene. Wer wiel in Kläume sommt, wo man nach annticher Borscheinung aber ohr nicht foller "eingelachsch" werden, Ju hauf der Weiten Werten But hauf ist ohner der Hauf der Angen und an bielem Gebot kannt ein noch jo karter Kordwellwind rittelen. Es ist schwer, Ales auf das sichtige Weis zurächzighert, und der größte Theil der Menscheinungskeinten Gebot kann kein noch jo karter Kordwellwind rittelen. Es ist schwer, Ales auf das richtige Weis zurächzigheren, auch der größte Theil der Menscheinungsbezirten Bernathenen Weisen und der erföhre im Monat sperch Alegierungs-Kräftventen Bartsveile des Seiterdes k. e. unter allen Martsveile des Getreides des Getreides k. e. unter allen Martsveile des Getreides k. e.

gehenbet und von bem Seren Borschenben mit herzlichen Worten ber wohlderbiente Dant ausgestrochen.

—? Im Restaurant "Stadtgarten" zu Weißenstels ind amletzen Sonntag bie dies jährige Frihjahrs Wer'am mit ung bes 1. Bezirts im
Mittelbenzischen Stenographen bunde (Stolze) statt. An berseiben nahmen außer einigen einzelstehen Benographen einwaßen der sieter ben gereine halle. Wer's der nes, Weischenziels und Zeit stell. Nicht vertreten waren Kaumburg und Sangerhousen. Der stelle Nezirtsvorsieher Lehren von den Kaumburg und Sangerhousen. Der stelle Nezirtsvorsieher Lehren wurde kaumburg und Sangerhousen. Der stelle Des sein Aumburg und wurde berselbe an Stelle bes sein Amm wegen Krantzeit niederlegenden Herrn Schellenberzhalle zum Bezirtsvorscherr gewählt. Die von den einzelnen Kreinen erstatteten Veräste twon den einzelnen Kreinen erstatteten Veräste twon den einzelnen Kreinen erstatteten Veräste twon den einzelnen Kreinen erstatteten Veräste zugen ihr Un einen Bortrag dom Welz elsaber innerhalb des Bezirts ein zehr zuges, namentlich in Bezug auf Unterrichzsthätigfeit, gewein ihr Un einen Bortrag dom Welz elkertelburg ihrer "Weirbelditigkeit", in welchem beriche be berspiechenen den StenographenBereitung zu einer ersolzeichen Rowaganda zu un Schotz siehenden Mittel und Wege für Legte, solloß sich ein langer und lebhafter Meinungsmitauf an. Kach Erseigung verschiebener geschäftlicher Angelegenscheten beschieden den Kenten werden wurde, die Berjammlung.

Die Domäne Lauchkabt, 192 ha Ge
der Gerbaltung der Anweienben ge-

Die Domane Lauchstädt, 192 ha Ge-jammifläche, barunter 176 ha Ader und 10 ha Biejen, joll auf 18 Jahre anderweit verpachtet werben, wozu bifentlicher Bietungstermin auf den

20. April, 11 Uhr, in Merebung (Sigungssimmer bes Königliden Schoffes) anderaumt ift. Der Grunbfleuereinertrag ber Grunbfide beträgt 10 409 Mt., ber jegige Bachtins 22 992 Mt. Bur llebernahme ber Bachtung wird ein bereifigbares eigenes Bernidgen von 124 000 Mt.

Bur lebernahme ber Bachtung wird ein verstigbores eigenes Bermögen von 124 00 Mt.
erfordert,

— Beim Ausschachten auf bem Grundfläches Gutsbestigers Sch um ann in Schladen ab dind nam einen Topf mit Silbermünzen in der Größe unsjerer Wantstätel, eine Geite zeigt einen auf den Sindkäder, Die eine Seite zeigt einen auf den Jinterdeinen lichenden Löwen mit erhödenen Korbertagen. Auf der anderen Seite bestimtlich eine breizadige Krone mit der Unschriftlich eine bekannt, am Ellerbacher Wiege bier ein 18 jähriges Wädch ein von ihrem Geliebten geibtbet. Diefes Berbrechen Schaufpelergeschlichgalt, die sich j. B. hier aufgehalten, als Violf zu einem Drau ab benutz worden, in ben der Wöcher und sein den Dere wie kreinen Arau ab enntet worden, in ben der Wöchber und sein den Dere wie fast durchweg mit ihrem richtigen Namen genannt und sunferem Orte auftreter, die salt durchweg mit ihrem richtigen Namen genannt und sein zehren. Der de Scheimmisse am Ellerbacher Wege, größtes Senijationsschausiel (Bolishind nach eigenen Erlechnissen derheitet) mit Weloderung, Musik in 3 Worgängen und 2 allegorischen Derber des Abätten gemoß nicht an Paulitüch ist es nur euf bie niedere Scheimisse berdant in dem Weloderung, Musik in 3 Worgängen und 2 allegorischen von Berne Schann genach und es häufighrung des Drannss betannt gemocht und es häufighrung des Drannss betannt gemocht und es häufighrung des Dranns betannt gemocht und es häufighrung des Drannss betannt gemocht und betundere Wegelein und ber die entgernen gelein hieber, wie der von kennetzen der kennetzen und einer der den einer der den d

Bermifchte Radrichten.

Esermit ofte Nachrichten um Baben ihr de in baben bat einen Geburtstag bei auf ba Geniegent fainfen Bismard auf bas benfight benmeurt. — De ber Geburtstag bei Grieben Bismard biemal in die Charmode fall, bat man fich muchren Gibten mitchoffen, die feier um einige Lage zu verfeitebenne Gibten vor. * Das groß e Loos ber Befer Vetterie hat ber Abeiter Vertieby im Beuten gewonnen.

* Augelficherer Banger. Sin Mangkiner Schneibernefter Dwe hat eine Wafel feit einen fugflöchern Panger erfinden. Berlude follen ergeben haben, das Augeln. Dem Erfinder in bechalten. Dem Cifinder in bed bab Gugeln. Dem Erfinder in bode Samme geboten.

überjallen und einzuhangen."

ErbFunde, Kolonien, Neigen.

In Trangung ber Melbung über ben Tob bes Felbwebele Rübne von der deut fen Ed dustruppe für Okafrica mird nech aus Beuthen (Oberlichten) grievieben: Dier ist am Freizg ber Melbung
bes Watunflaatsfeftelter Holland eingetensten, daß
feldwebel Köhpe in einem ist be beifeigen Tuppen
fiegerichen Gesche gegen Manugure dei Wendera gefallen
is. Setastschetzte Gollmann ließ der eigekneigen
Familie, die est vor einigen Wanaben den Satten und
Bater verlogen dat, seine bergichte Teilinahme auberücken.
Rühne katte fich in Africh des Militäreienzichen I. und
II. Alasse erworden.

Die Massilinungsfommisson der Rossialletterie beschoft befristie, de linterneisunen des Wojers
b. Wisspann am Ranfla daburechen und bes My affaflat is dem Bet als zu sie eins eine Verlag geiten werden,
be die verlanden ein der Verlag geiten werden,

Martt.Berichte.

Markt. Berichte.

— Halle, 1. Mar., Preife mit nusses, ter Matter, gesthe per 1000 Allo netto. Beiges ruhig, 142 bis 164, einfer mittiger iber Vorti, Kandweiern 142—149, Beggen gefengter 20—125, Diete Cerl, 0. Serter 143—153, Wats ameritaniser Wirth 120—125, Vornstemals 122—136, Raps — Kühler — Griffen Bletzeits—199, — Allumet exclusive Sach per 100 Allo nette 41—45 — Sidte ind. High von 100 Allo nette 41—45 — Sidte ind. High von 100 Allo nette 41—45 — Sidte ind. High von 100 Allo nette 51—100 Allo nette 51—100

36,00 (Breife per 100 Kito mette-) Linfen ——
— Bohnen — Luviaen — Ricelanten: Arbitet 100 bis
116—182, Copwebifeer Bice 39—129—140, Weiglier
95—126—140, — Hutterartifet rußig, Huttermoßt
12,00—12,50 Moggentfeit 9,0—10,69 Beigenfdacin 9 bis
12,5 milet 9,50—10,50 Deliaden 13-14. — Ridis
12,5 milet 9,50—10,50 Deliaden 13-14. — Ridis
12,5 milet 9,50—10,50 Deliaden 13-14. — Ridis
25,50—23,50 Ridis 50,50—5 Petrofenn 21,50—21,75
Geiner (2,52/30* 11, —— Byterins per 10 600 2.7,
[au, Antofeliptrins and 50 Mr. Berbenaßkaßgede
55,00 Milet. — To Mr. Berbenaßkaßgede

Gottesdienftanzeigen.

Domflieche. Freitag, ben 24. Mar, Abends 6 libr: Buffons-Gottebbienft. Brediger Bormbat. etablfriche Domnerflag, ben 23. Mar, Abends 7 libr: Boffions-Gottebbienft. Brediger Bormbat. Altendungerflieche. Mittwoch du 22. Mar, Bomba 7 libr: Baffiens Gottebbenft. Paffor Defius. Mittwoch, ben 22. Mar, Abends 8 libr: Richender. Buffer Chor.

Wetterbericht bes Rreisblatts.

Bericht aus Magbeburg. (Rachbrud verboten.) Borausfichtliches Better am 22. Marg. Gin wenig Falteres, mindiges, wechfelud temölftes Wetter mit einigen Schnet. ober Granpelfchauern.

Lette Telegramme.

* Bromberg, 21. Marg, Auf ber Bahn-ftrede Bongrowig. Inowraglam ift biefer Tage mehrmals ber Berfuch gemacht worben, in ber Rafe ber Station Inin Berfonenguge gum Entgleifen gu bringen. Es ift bereits gelungen, einen von ben Thatern zu verhaften; berfelbe ift ber Schafertnecht Bobrinsti aus bem Dorfe Sarbinowo, ber die Agat bereits ein-gestanden hat. Auf die Frage, weshalb er das gethan habe, gab Bobrinsti zur Antwort, "er wollte nur sehen, wie die Maschine und die Baggons umfallen mürben."

würden."
* Baris, 21. Mätz, Parifer Journale behaupten, auf den Eisen bahnzug des portugiessischen Königspaares sei bei einer kleinen Reise ein Ohnamitattentat verübt. Rach Lissabener Berichten liegt nur eine Entzleisung sliebe unter "linfälle." Red.) vor, bei der Niemand verlett ift.

* Baris, 21. Marg. Der brafilianifde Ge-fanbte in Baris ertfart Delbungen von einer Rieberlage bes Generals Tallos gegenüber Mufitanbifden für unbegranbet, Dag ein heftiger Burgertrieg (fiebe unter "Bol. Rachr." Reb.) ausgebrochen ift, wird nicht be-

(gar biefen Theil fibernimmt bie Redaction bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.)

Mus dem Geschäftsverfebr.

"Es hat nicht sollen sein, mit Schönfeit "Es hat nicht sollen sein, mir Jagents feiste au erhalten", flagt fo mande junge Frau, beten Antih ichm voorging leiden gunden birochten. Ind bed halte es iin tonnen, wenn man nur mehr Midmel, femte in voor bet eine gemende palite, ben meiften find es bie bligters, der auch um [a flicheren Seiten, bie find bas ber auch um [a flicheren Seiten, bie find bas beit gemendet palit, ben meiften find es bie bligters, der auch um [a flicheren Seiten auch um [a flicheren Seiten beite Gilen under Ridderig entstelle als feit. Es empficht ind bader, um biejen miejelamen Cefierungs werzubengen, fich flindig einer Zollettefeit zu bebienen, been Birthung auffich um lachanismich bedipanungstes aucraumt ist, die frahlfe Mie eine joshe gif mit vollem Riechte bie altbetannte Doerings Geffe mit ber Euch beite bie eine siche gif mit vollem Riechte bie altbetannte Doerings Geffe mit ber Euch eine siche gif mit vollem Riechte bie altbetante befehen Riechte Miglieben Riechte). Dear Zecher, Frang Wierth, flitale Rieslich Vetamett 74, Ol. Bergmann, M. Speifer und O. Dienter, adlede.



Befchwerden über unpunktliche Buftellung des "Merfeburger Breise blatts" bitten wir ungefaumt unferer Expedition, Altenburger Schulplay 5, angeigen gu wollen.



Berdingung

der Erd, Maurer und Jimmerarbeiten jum Bau einer Warteballe nehlt übortgebäube für ben Haltenuft Großlehna, zwischen Martranstöt und Köffdau.
Berdingungstag: Oonnerstag, den 30. März 1893. Vonne 9 ilbr., im Arbeitsgimmer der unterzeichneten Dienstitelle. Der Berdingung liegen die allgemeinen, zeitweise durch die Kreitsgimmer der unterzeichneten Dienstitelle von die Kreitsgimmer der unterzeichneten Dienstitung. I. Juli 1885 in Grunde. Bedingungen pp. fonnen in den Dienstitunden von 8—12 lhr Bormittags bei der unterzeichneten Dienstitelle eingesehen und die Bestingungsunterlagen gegen fossen und bestellgeste ein finselwag von 80 Pfg. von daher bezogen merden.

Buschlagefrift: 4 Wochen. Leipzig, Thuringer Bahnhof, 15. Marg 1823.

Kgl. Eisenbahn-Bauinspection.

3wangs - Verfteigerung. Mittwoch, den 22. März 1893, Rormiftags 10 Uhr, berfeigere ich im "C. fino" hierfelde: Berfchiedene Möbel.

Den 20. Dars 1893

Tauchnitz. Gerichtsvollzieher.

Berfieigerung

Mittwoch, ben 22. Wärz 1895, Borm. von 10 Uhr ab, verfeiger id im Refaurant "Casino" ber 1 feiwillig: 1 Drillmaschine (14), Mr. brit), 1 breitbeiliche Ningelwalz. 1 Höderlemaschine. 1 Decimali waage, 1 eisernen Schubkarren. 1 Burtermaschine, 2 Getreider zeinigungsmaschinen und mehrere Mobilien.

2. wangsweise: 1 Pianino und eine Partie Schubwaaren.

Tage. Gerichtsunstlieher.

Tag, Gerichtsvollzieher. Baumschulen des Ritterauts Bölden b Merleburg.

Beidilustrirte Sataloge über ca. 400 OBfi- und Gebölzneuheiten eigener Einstaung sowie Engros-Listen gratis. Bewaltige Vorratbe von allen Baumidulenariikeln auf 50 hictar Flache, beehalb auch Reiferung für gange Milagen so breiswerth wie nir, ends. Wegen Rammung einiger Quartiere ca. 6000 fcone Apfelbamme in vorzäglichen Sorten unierer Wahl für nur 50 Pfg. per Stud abgebbar.

6 Stud 4" Wagen

fleben billig ju berfaufen; ferner gute alte Dachziegel, Latten, Gulen, eine Dampf-maschine, Reffel. Dampfpumpe 2c.

Biegelei Amtshäuser 6. Wind mühlen:

Berfauf. Eine Bodmuble mit flottgeb. Bacerei und 2 Morgen Geld, zwijchen 3 Lotfern gelegen, ift bei 16-1800 Thr. Anzahlung fofort ju ver-

Carl Rindfleisch, Merfeburg, am Neumarktsthor 1.



in der Annenftrage mit Bewilligung von Baugeld in bobe des Werthes ber Bauftellen verfauft Karl Teichmann, Salleschestr. 5.

Aunstigste Aelegenheit!

Mein Local mit 2 großen Schoufenstern und berrichaftlicher Bobnung, in meinem Gigen-ibum, worin feit vielen Jahren mit beftem Gifolg ein Manufacturwaarengeschaft betriben wurde, und welches ju jedem Geschift passend, gebente,

und weiches ju jedem Geschäft passend, gedenke per fofort oder bald ju spotivilligem Preise zu reipadten. Das Grundflud, welches gut verzinstlich, fann bei geringer Unjahung auch jedter in bas Eigenthum des Mittefers übergeben.
Muleiniger Grund bes Fortzugs: wegen größerer Unternehmungen in halle.

Max Elkan, Ligen.

Die herrich aftl. Bohung Beigenfelfer etr. 18 ift zu vermiethen u fofort zu beziehen.

Große freundt. Wohnung fann von fest an bejogen werden. Bu erfragen in ber Kreisblatt-Eppebition.

in ber Arcieblatiogpranie in bei Archen 2Beigenfelferfir. 2 find gu vermitten: 1 2Bobnung, 5 3immer mit Burchor, Partere, und 1 Abonung, 10 3immer mit Burchof, über bem Partere, und jum 1. Detober ju Begleben.

Man abonnire auf die in Salle (S.) iweimat täglich in Morgen, und Abend. Ausgabe eifeinende

Saale-Beitung,

Abonnementspreis vierteljäbrlich 3 Mark, incl. der Beiblätter: Unterhalfungsblatt (täglich), Blätter für's Saus, Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau, Gesundheitspstege (wöchentlich), Berloofungslifte (alle 14 Tage). Die Saale-Beitung ift

De Das verbreitetfte Blatt in Mittelbentschland.

Politisch dewahrt die Saale-Zeitung eine von Parteien unabhängige gemäßigt liberale Paltung. Die politischen Informationen ter Saale Zeitung ziehnen sich durch Aechhaltigetet und zwertässige feit aus und werben durch sachliche Leitartiel, welche alle Lagestragen erschöplend deventälisse gehend erläutert. Sie beinigt die neueden Nachrichten gleichzeit zu mit den Bertiner Blättern und ist im Femilleton sehr reichhaltig und gut redigirt. Gleiche Gorgalt widmet sie dem Dundelsiseil. Besonders wischtig ist der sond abhörenschusse der der der kunden kunden findet. Inner Fordes und Veroduftenbörse, der noch in der Abendungsache Aufnahme sindet. Inner Kondes und Veroduftenbörse, der noch in der Abendungsache Aufnahme sindet. Instelle Gaaler Zeitung ein Auserfer verschaftigen Linzeigentheils in Ernertsonschaft und der Konden der Gerektenborge ein Auserse Linzeigentheils in

Infertionsorgan erften Ranges. = 2779 Seiten Anzeigen im Jahre 1892. =

Die Expedition ber Saale Beitung.

Bei Suftenleiden

gibt is fein wirffameres Mittel als FAY's achte

Sodener Mineral-Pastillen!

Wei Catarrhen

ieber Urt üben

Sodener Mineral-Pastillen

Die bentbar befte Beilmirfung aus.

FAY's ächte

Sodener Mineral-Pastillen

find in allen Apoth., Doguerien, Mineralwasserhanblungen 2c. zum Preise von 85 Bfg. per Schachtel erhältlich. Man achte darauf, daß jede Schachtel mit ovaler blauer Berschießmarke versehen ist, welche den Namenszug "Bh. herm. Kab" trägt

Back Durises Pfund 80, 60, 100 Pfg. Molfereibutter

Pfd. 90 u. 105 Pfg. Citroness Stud 7—10 Pfg.

Frische Land - Eier

I. Special-Butterhandlung, Neumarkt 11.

Germanische Fischhandlung.



Shellfifd, Cabeljau, Rarpfen,

grüne Seringe a H. 10 Big, Berfchiedene Mäucherwaaren. Conferven. feinste Balencias, Meffinas und Blut-Apfelsinen. Bücklinge: Kiste 1.10 M. Sprotten 80 Pj.

"Unbezahlbar"

ist Créme Grolich zur Ver-schönerung und Verjüngung der Haut, Unschlbar gegen Sommer- und Leber-flecke, Mitesser, Nasenröthe etc. Preis 1,20 Mk. Grolichseise dazu 80 Pf. 1,20 MK. Grolichseise dazu 80 Erzeuger: J. Grolich in Britinn.

Schöffengericht des Landgerichts I i. Berlin d. Amtsgericht i. Freiburg (Baden) erkannten, ss Crème Grolich kein Geheimmittel, sondern i zur Verschönerung d. Körpers dienender Toiletteartikel ist,

Toiletteartikel ist, Käuslich in Perlumerie-, Drogenhandlunge bei Friseurs. Wo nicht vorräthig auch zu ziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkei

ohnung von 3-4 3immern, moblitt, ju mieth en gefucht. unter V. C. an die Rreiebl. Expedition.

Formulare que Einkommensteuer-

Berufung

find zu haben in der Kreisblatt-Druckerei.

Ber einen beigbaren Badeftubl hat, fann töglich marm baben. Profpect gratis. L. Weyl, Berlin, Pringenftr. 49.

Thätige Agenten

sucht die unter Aufficht ber Königlichen Regterung febenbe Rheinische Bieb.Berficherungs Gefellschaft ju Köln. – Diesebe nirt von ben landvuttischaftlichen Bereinen und Behörben auss Wärmite empfohlen. Free Dfreten find an die Direction in Koln zu richten.

Rochfraulein für hot und Reft. Roche lebrling (mögl, Birthfobn), Rellnerlehrling gu Often fucht Moffmann's Haupt-

gu Often such Holfmann's acupe-Contor, Leipzig, Brühl 80, p. Ein neties junge Maben zum 1. April als Aufwartung gesucht. Melbungen Borm. 9—11 Uhr Bismarchtr. 2, I. t.

Stellen fuchen und erhalten bei hobem Cohn, nach bier und auswärte, soson und später: Köchinnen, Stubenmädchen, frasige Hand und Kindermädchen; auch jude metrer gwertslinge Knechte und Bieb-mädchen. Ww. Bertin Kaszel, Gotthardteffr. 25

Freundl. möbl. Garçonwolynung wit Schlafkabinet ift zu vermiethen, Mitinburger Schulplag 5,

Gin jung. Ghmnafiaft wird in Penfion genommen. Gründl. Hebenwadung b. Arbeiten in allen gadern. Gute Pflege. Bu erfragen Oberaltenbung 10, p.

Anftandiger junger Menn fucht per 1. April er. ein einsach mobl. Zimmer, et. mit Mittagestifd. Geft. Off. mit Breisangabe unt. I. . M. 300 an die Rreisbl. Expedition erbeten.



Bernhard Brechtel

Sutmachermeifter.

empfiehlt jur bevorftebenden Saifon fein großes r felbitgefertigter

Filz-, Chapeau-Claque- u. Seiden-Hüte

für Serren, Anaben und Sinder in nur neueften, aparten Formen, beffen haltbarften garben und Qualitaten.

Zur Einsegnung empfehle befonde 6 febr billige Sute. 6

Alle Reparaturen an Suten, ale Bafchen, Faben, Mobernifiren u. Mustugeln ac. werben von mir felbft fauber und gut ausgeführt.

Blat

3 @

fteige

Grui begla

ander

an &

in Bi

baue

fteiger

an G

— 3. Zinsen 6, Ab

* Di

SC. ordnete im Gr

vorgel

Made

Farben, Firmiss. Lacke. Pinsel. Broncen,

empfehle nur Ia. Qualitaten gu Concurrengpreifen,

Otto Zachow.

Straube's

Musik-Institut

Glementar - Anterricht und höhere Aus-bifdung im Rlavierspiel, Gefang und in der Theorie der Mufik.

Ba Za T.

Der biebjabrige Bagar jum Beften bes vater, landifden Frauen-Bereins foll in ber erften Salfte bes Dai im Schloftgartenfalon fatifinten.

Watifinern.
2Bir bitten ebenso begisch wie bringend mofet Internehmen auch diese Ral freundlicht unterfüßen zu wollen, sewost duch Jumendung von Baten, als auch durch rage Beteitigung bein Berfauf berselben. Der Ertrag des Bezars ist die haupteinnahme unseres Bereins, und bängt beebals die Weitersührung der viesteitigen Zbänge feit besselben von einem möglicht günftigen Resultation bei Bogist sehr westulttig ab; debald wiederholen wir nochmals unsere oben ausgesprochene Vitte. Bitte.

Bur Unnahme von Gaben fur ben Bagar find bie Unterzeichneten bereit.

Der Borftand des vaterländischen Frauen-Bereins. A. v. Dieft. F. Berger. BR. Blande. A v. Buggenhagen. C. Crüger. A. Gylon. A. habler. Chr. hrumbad H. Janemals. D. v. Aufeler. O. v. Aefter. A. Müller. R. Reinefarth. A. Schraube. E. Beiblich. 28. Berther. M. Grfa. Blingingerode.

Bu ber am Donnerftag, 23. März, Rachmittags 4 Uhr, im biefigen Rathbautfaale statisindenden Jahres-Versammlung

bes biefigen Berfcbonerungs Bereins werden die fimmberechtigten herren Witglieder und Theilnehmer beffelben gang ergebenft eingeladen. Der Vorftand

des hiefigen Verschönerungs-Vereins. von Dieft.

Salleiches Stadttheater.

Mittwoch, 22. Mary, Anfang 71/4, Uhr. Der Schwur. Oper in einem Aufunge von Willsom Reich. — Das Buch Piod. Schauspiel in einem Aufzug. — Ballet-Divertissement.

Leipziger Stadttheater.

Ders Strater. Mittodo, 22. Mar, Wolng 1/37 Uhr. Baftien und Baftienne. Siegal; Der Berggeis. Jum Schluß: Der Bejage — Altes Locater. Mittodo, 22. Märg. Anfana 7 Uhr. Borftellung zu halben Preisen. Was ibr wollt.

Eine Frage.

30, Abfdnitt 2 ber Stabte-Drbnung lautet: Mitglieder bes Dagiftrate tonnen nicht fein; 2) Die Stadtverorbneten, ingleichen Gemeinbe-Unterbeamten u. f. m.

Bie bertragt es fich mit Diefer Beftimmung, wenn ein Baffermerts. Director gleichzeitig Stadtraih und fomit Ditglied des Dagiftrate ift? Um Aufflarung wird höflichft gebeten.

Schnellpreffenbrud und Berlag von M. Leibholbt, Merfeburg, Altenburger Schulplay 5